

Mann fährt ohne Fahrerlaubnis mit Pkw zum Verhör

Vechede. Die Polizei Vechede ermittelt gegen einen 30-jährigen Mann aus Ilsede: Ihm wird vorgeworfen, mehrfach ohne Fahrerlaubnis mit einem Pkw gefahren zu sein. Zu diesem Vorwurf musste er nun in der Dienststelle in Vechede Stellung nehmen. Ermittlungen und Feststellungen der Polizei ergaben, dass der Mann sowohl zum Vernehmungstermin als auch danach einen Pkw genutzt hatte. Die Beamten leiteten zwei gesonderte Ermittlungsverfahren gegen den Fahrer ein. Weiterhin prüfen die Polizeibeamten, ob der Mann entgegen dem Willen der Halterin den Pkw genutzt hatte. *red*

Container in Peine angezündet

Peine. Unbekannte haben am Dienstag gegen 22.40 Uhr in der Peiner Hopfenstraße offensichtlich vorsätzlich den Inhalt eines Altpapiercontainers in Brand gesetzt. Die Feuerwehr löschte den Brand schnell, konnte aber nicht mehr verhindern, dass an dem Container erhebliche Schäden entstanden. Zeugenhinweise nimmt die Polizei Peine unter (05171) 9990 entgegen. *red*

Offenes Singen in Peine

Peine. Die Martin-Luther-Kirchengemeinde Peine lädt wieder ein zum offenen Singen. Es findet statt am Freitag, 22. Juli, in der Zeit von 16.30 bis 17.15 Uhr in der Lutherkapelle, Am Walzwerk 13. Alle Interessierten, die Freude am Singen haben, sind herzlich willkommen, heißt es in der Pressemitteilung. *red*

Termine

DO 21. Juli

Edemissen
Mobiles Impfteam. 10 bis 15 Uhr, Ehemalige Förderschule Edemissen, Buchenkamp 2.

Ilsede
Mobiles Impfteam. 10 bis 15 Uhr, Kompetenzzentrum Neue Medien/ KO-MED, Ilseder Hütte 4.

Lengede
Wochenmarkt. 7 bis 13 Uhr, Brückenberg.

„Klimaschutz fängt im Kopf an“

„VechedeZero“ will die Bürger dabei mitnehmen und setzt auf den beschlossenen Aktionsplan

Harald Meyer

Vechede. Affenhitze in Deutschland: Die wirklich heißen Tage nehmen zu, auch in der Bundesrepublik. Der Klimawandel ist längst angekommen, der Kampf dagegen sollte an allen Fronten erfolgen. Im Großen (auf globaler Ebene) und im Kleinen (in den Kommunen). Für die Gemeinde Vechede haben sich Klimaschützer zusammengefunden zu „VechedeZero“ – sie gehören zum Verein „GermanZero“ (Zero: null Kohlendioxid).

„Klimaschutz fängt im Kopf an: Das ist die Grundthese von „VechedeZero“. Auffällig: Die Aktivisten, die ohne Ausnahme mit dem Fahrrad zu unserem Treffen gekommen sind, haben allesamt Kinder. „Im Alter zwischen ein paar Monaten und 20 Jahren“, setzt Andreas Benra – einer von ihnen – hinzu. Wer an Klimaschutz denkt, denkt eben an die nachfolgende Generation. „Wir haben mit unserer Art zu leben vergessen, auf unsere Umwelt zu achten – das will ich ändern“, beschreibt der Geschäftsführer.

Klimaschutz als „Kopfsache“ – das bedeutet für „VechedeZero“: „Wir wollen die Menschen im Kampf gegen den Klimawandel mitnehmen – nur das schafft die Akzeptanz.“ Spektakuläre Aktionen – beispielsweise mit einer (vorübergehender) Vollsperrung einer Autobahn – passen da wohl eher nicht ins Konzept. Andreas Benra schreckt schon davor zurück, öffentlich zu erklären, welche Möglichkeiten sich für seine Familien in Sachen Klimaschutz ergeben haben: „Das würde die Menschen nur verschrecken.“

Etwas verwundern mag es angesichts dieser Zurückhaltung, wenn



Setzen auf das Fahrrad: die Mitglieder von „VechedeZero“ (von links) Simone Wirthsmann, Meike Schumacher, Robert Goedecke, Andreas Benra und Steffi Höft.

HARALD MEYER/BZV

„VechedeZero“ forscht sein Ziel verkündet: „Unsere Gemeinde soll bis zum Jahr 2032 klimaneutral sein“ – was insbesondere eine Kampfansage gegen das umweltschädliche Kohlendioxid ist. Und dazu brauche es Beschlüsse der Politik genauso wie Vorschläge, Visionen und Kritik aus der Bevölkerung. „Also benötigen wir einen Plan, der uns genau aufzeigt, welche Schritte für den Klimaschutz sinnvoll sind welche nicht“, ist die Förderschullehrerin Meike Schumacher überzeugt – denn genau das schaffe auch die erwähnte Akzeptanz in der Bevölkerung. Auf Druck von „VechedeZero“ hat der Gemeinderat beschlossen, ein Planungsbüro möge einen solchen Plan – einen Aktionsplan – zur Klimaneutralität bis 2032 in der Ostkreiskommune erarbeiten: Vor-

liegen soll das Konzept spätestens in einem Jahr. Um genau das zu erreichen, hat „VechedeZero“ ein Bürgerbegehren gestartet – und nun gestoppt. „Knapp 300 Unterschriften haben wir schon dafür“, ergänzt Meike Schumacher: „Das zeigt, dass die Menschen Interesse haben am Klimaschutz.“

Dann vergehen also wieder zwölf Monate, bis der Aktionsplan vorliegt und in denen nichts passiert? Andreas Benra antwortet nicht ohne Zynismus: Deutschland habe beim Klimaschutz doch schon 16 Jahre verloren – „die 16 Merkel-Jahre“. Wohlwissend, dass es dann im Juli 2023, wenn der Plan da ist, nur noch neun Jahre bis 2032 sind. „Aber abgesehen davon kann schon jetzt jeder von uns seinen Beitrag leisten“, erinnert Benra. Auch klei-

ne Schritte jedes Einzelnen seien in der Summe hilfreich, um das 1,5 Grad-Ziel zu erreichen (also den menschengemachten globalen Temperaturanstieg durch den Treibhauseffekt auf 1,5 Grad begrenzen). „Packen wir es an – gemeinsam, hier und jetzt“, ermuntert „VechedeZero“. Das Motto: „Vechede schafft ein gutes Klima.“ Wobei ihnen eines klar ist: Erst wenn der Aktionsplan vorliegt, beginnen die Diskussionen zur Umsetzung – „spannende Diskussionen“, ist sich Betriebsingenieurin Steffi Höft sicher. „VechedeZero“ trifft sich montags um 20 Uhr im Vereinsheim des MTV Vechede, Am Schützenplatz 5: Interessierte sind willkommen. Infos unter info@vechedezero.de per Mail oder unter <https://vechedezero.de> im Internet.

Hans-Henning Vöste seit 60 Jahren in Feuerwehr

Die Ortwehr Solschen ehrt und befördert in ihrer Mitgliederversammlung zahlreiche Mitglieder

Solschen. Ehrungen und Beförderungen standen an bei der Feuerwehr Solschen. Befördert wurden Christian Sander zum Oberlöschmeister, Annemieke Ehlers (Oberfeuerwehrfrau) und Wiebke Ehlers (Feuerwehrfrau). Olaf Hülsing und Claus-Wilhelm Buchholz wurden für besondere Verdienste in der Feuerwehrarbeit mit der Ehrennadel in Bronze des Landesfeuerwehrverbands Niedersachsen ausgezeichnet. Für ihre langjährige aktive

Mitgliedschaft wurden Hans-Henning Vöste (60 Jahre) und Karl Hollmann (50 Jahre) geehrt. Aus dem Kreise der Förderer wurde Karl-Heinz Hülsing für 60-jährige sowie Rolf Plaul, Dirk Schliephake und Antje Ehlers für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Abschließend gab Ortsbrandmeister Christoph Ehlers bekannt: „Vom 19. bis 21. August wollen wir 100 Jahre Feuerwehr Solschen aus dem vergangenen Jahr nachholen.“ *red*



Die Geehrten und Beförderten der Feuerwehr Solschen. FEUERWEHR

Matthias Möhle und Julius Schneider zu Gast in Peines Tafel

Der SPD-Landtagsabgeordnete und der SPD-Landtagskandidat danken den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Peine. Täglich werden Tonnen an Lebensmittel aussortiert und vernichtet, obwohl sie noch verzehrbar sind. Dieser Verschwendung wirken die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Peiner Tafel entgegen, um bedürftige Personen zu versorgen, bei denen das Geld zum Leben nicht reicht. Die Lebensmittelspenden werden aus dem gesamten Landkreis Peine, aus Supermärkten, Bäckereien, Produktionsfirmen und Gastronomiebetrieben eingesammelt und vorsortiert.

Vor kurzem besuchte der SPD-Landtagsabgeordnete Matthias Möhle in Begleitung von SPD-Landtagskandidat Julius Schneider

die Peiner Tafel. „Die Peiner Tafel ist eine wichtige Anlaufstelle für bedürftige Menschen in unserem Landkreis, denn ohne diese Unterstützung käme mancher nicht über die Runden“, so Möhle. Träger der Peiner Tafel sind die evangelisch-lu-

therische Kirche und die katholische Kirche Peine unter der Leitung von Dr. Volker Menke. Im Gespräch mit Birgit Kegel (Leiterin der Peiner Tafel), Cornelia Schirmer (stellvertretende Leiterin) und Frank Swillns wurde sich über den

aktuellen Stand der Tafel ausgetauscht sowie tatkräftig bei der Lebensmittelausgabe geholfen. Momentan engagieren sich insgesamt 53 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – und versorgen wöchentlich rund 2800 Menschen. Die Lebensmittelausgabe findet jede Woche jeweils dienstags, donnerstags und samstags in drei Gruppen in den Räumen der Tafel, Braunschweiger Straße 56, statt.

Besonders der Einfluss des Ukrainekonfliktes stand im Mittelpunkt der Gespräche, da zahlreiche Tafeln in Deutschland an ihre Kapazitätsgrenzen gestoßen waren. Laut Birgit Kegel vergab auch die Peiner Tafel in diesem Jahr 288 Kundenkar-

ten für 744 geflüchtete Personen aus der Ukraine. Um weiterhin einen so großen Beitrag für bedürftige Menschen leisten zu können, ist die Peiner Tafel jederzeit auf finanzielle Unterstützung und Lebensmittelspenden angewiesen. „Unser größter Dank geht an die vielen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die unermüdlich im Einsatz sind“, so Möhle und Schneider. „Es ist schön zu beobachten, dass die Peiner Tafel zugleich eine Anlauf- und Austauschstelle ist, wo jeder ein offenes Ohr füreinander hat und wo einem ein Lächeln geschenkt wird – egal in welcher persönlichen Situation man sich gerade befindet“, erklärt Schneider. *red*



Julius Schneider (links) besucht mit Matthias Möhle (rechts) die „Tafel“ um Birgit Kegel (Zweite von links) und Cornelia Schirmer. SPD

Peinerin findet 4300 Euro

Peine. Ehrliche Finderin: Eine 51-jährige Peinerin hat auf dem Gehweg der Feldstraße in Peine am vergangenen Donnerstag einen Umschlag mit 4300 Euro gefunden. Diesen Umschlag gab sie bei der Polizei Peine ab. Die Polizei möchte sich aufrichtig für das Verhalten bedanken. *red*

Notdienste

ÄRZTE

Allgemeiner Bereitschaftsdienst: Do - Fr, 19 - 7 Uhr, ☎116117.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Do, 20 - 22 Uhr, ☎116117.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Do, 20 - 22 Uhr, ☎116117.

APOTHEKEN

Apotheke im Gesundheitszentrum: Ilsede, Eichstr. 5, Do - Fr, 9 - 9 Uhr, ☎(05172) 412882.

Eulen-Apotheke: Peine, Eichendorffstr. 13, Mi - Do, 9 - 9 Uhr, ☎(05171) 40070.

NOTRUFNUMMERN

Avacon ☎(0800) 4282266

Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt ☎(05171) 15586

Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt ☎(05171) 588891

Feuerwehr, Notfallrettung und Notarzt ☎112

Frauenhaus ☎(05171) 55557

Giftnotruf Göttingen ☎(0551) 19240

Kinder- und Jugendtelefon - Nummer gegen Kummer ☎116111

Polizei-Notruf ☎110

Stadtwerke Peine - Störungshotline

☎(0800) 4646460

Telefonseelsorge ☎(0800) 111011

Wasserverband Peine Störungsdienst

☎(05171) 956199

Öffnungszeiten

ÖFFNUNGSZEITEN

Auebad. Meierholz, Wendeburg, 6 bis 20 Uhr.

Freibad am Bolzberg. Landwehr 37, Gadenstedt, 7 bis 12.30, 13.30 bis 19 Uhr.

Hallenbad. Berliner Str. 46, Vechede, 13.15 bis 18 Uhr.

Naturfreibad Bettmar. Münstedter Str., Vechede, 14 bis 20 Uhr.

Naturfreibad Lengede/Broistedt. Zum Sportpark 4, Lengede, 10 bis 19 Uhr.

Naturfreibad Pfannteich. Am Pfannteich 10, Hohenhameln, 10 bis 18.30 Uhr.

Stadtbücherei. Winkel 30 a, Peine, 11 bis 17 Uhr.

Straßenverkehrsamt. Werner-Nordmeyer-Str. 17, Peine, 8 bis 12, 14 bis 18 Uhr.

Glückwünsche

Geburtstag

Joachim Kennin aus Wähle vollendet heute sein 75. Lebensjahr.

Prof. a.D. Dr. Ulrich Menzel aus Vechede begeht heute seinen 75. Geburtstag.

Redaktion Peine

Telefon: 051 71/700640

Fax: 051 71/700621

Bitte mailen Sie aktuelle Themen und Veranstaltungshinweise an: redaktion.pe@funkemedien.de
Lokalsport: lokalsport.pe@funkemedien.de

Sie finden uns im Internet: www.peiner-nachrichten.de
www.facebook.com/PeinerNachrichten/

Haben Sie Ihre Zeitung nicht bekommen? 0800/0 77 11 88 20 *

Möchten Sie eine Anzeige aufgeben? 0800/077 11 88 21 *

Möchten Sie Eintrittskarten kaufen? 05 31/166 06

E-Mail vertrieb-bzv@funkemedien.de

Online-Servicecenter: <https://aboservice.peiner-nachrichten.de>

(*kostenlos)